



JOCHBERGER

Dorfleben

Zugestellt durch post.at

Dezember 2020

Nr. 139

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

www.jochberg.tirol.gv.at



Foto: Pixabay

Anja Wartbichler
Vize Miss Alpin 2020

Seite 7

PCs für die Volksschule

Seite 9

Infos zum
Veranstaltungsgesetz

Seite 17

Statik

Tragwerksplanung

Planungskoordination

Baustellenkoordination



Plantec Dr. Christian Rehbichler ZT GmbH

Staatlich befugter und beideter Ziviltechniker

Jochberger Straße 24 . 6370 Kitzbühel

T +43 5356 72906 . office@plantec.at . www.plantec.at

PLAN
TEC



ACHTUNG

ab Januar 2021
Restmüllabholung
immer montags!

Erster Termin
Montag, 11. Jänner

Adventkranz- Segnung

mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder

28.11. - 16.30 h
in der Pfarrkirche

Barbaramesse des Bergbau- und Heimatmuseums- vereins

04.12. - 19.00 h
in der Pfarrkirche

Bäuerinnen- Stammtische

07.12., 04.01.
und 01.02.
jeweils 19.00 h
im s'Amtl

Sparverein- Ausleeren

07.12.

Feierlicher Weihnachts- gottesdienst

25.12. - 10.00 h
in der Pfarrkirche
(24.12. - keine Christmette)

Feierlicher Neujahrs-Gottes- dienst

01.01. - 19.00 h
in der Pfarrkirche

Gottesdienst mit den Sternsängern

06.01. - 10.00 h
in der Pfarrkirche

Christbaum- versteigerung der Freiw. Feuerwehr

09.01. - 20.00 h
im Gasthof
Schwarzer Adler

Schiwoche der Volksschule Jochberg

26. - 29.01.

Darstellung des Herrn Maria Lichtmess

31.01. - 10.00 h
Gottesdienst
mit Lichtfeier
und Blasiussegen

Redaktionsschluss für das nächste Dorfleben

ist am
19.01.2021



Tel. 5202-12 oder 0664/441 87 79
 buergermeister@jochberg.tirol.gv.at

Liebe Jochbergerinnen! Liebe Jochberger!

Das für uns wohl besondere Jahr 2020 geht dem Ende zu, ich hoffe, ihr konntet trotz aller Umstände die schönen Herbsttage genießen. Wir alle wünschen uns eine für uns so wichtige Schi-Saison und damit auch ein Zeichen von Normalität.

Klein aber fein, im Zeichen von Gemeinschaft und Kameradschaft durften wir die Gelöbniswallfahrt Jochbergwald, das Erntedankfest sowie den Kirchgang unseres Kameradschaftsbundes erleben. Aufgrund der zurzeit herrschenden Beschränkungen durften nur wenige Besucher dabei sein. Danke an alle, die sich bemüht haben.

Die Bautätigkeiten sind für heuer großteils abgeschlossen. Es wurden auch zahlreiche Reparaturen und Strukturverbesserungen vorgenommen. Unser Ziel ist es „nach und nach“ am Versorgungssystem zu arbeiten, um dieses zu verbessern bzw. zu erhalten. Nun sind auch unsere Schutzwege incl. der Beleuchtung sowie die Bundesstraßen- und Gehsteigsanierung im Ortskern fertiggestellt. Ich bin froh, sagen zu können, dass wir nun Schutzwege und Gehsteige sowie Bushaltestellen haben, die auf dem neuesten Stand der Technik sind und maximale Sicherheit bieten. Der Antrag für eine Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Jochberg-Hütte wurde bei

der Bezirkshauptmannschaft eingereicht. Die neuen Wasserleitungen im Bereich Oberhausenweg (Ringschluss) sowie Bereich Saukaser-Einfahrt mit Bundesstraßenquerung und die Entwässerungsanlage unterer Scheringweg verbessern unser Versorgungssystem massiv. Ihr werdet sicher schon beobachtet haben, dass im Zuge der Grabarbeiten laufend und ab jetzt verstärkt Leer-Verrohrungen für LWL-Versorgung im Gemeindegebiet mitverlegt werden. Wir haben dieses Großprojekt gestartet und um eine koordinierte Ausführung für die nächsten Jahre zu gewährleisten, eine Planungsfirma beauftragt eine flächendeckende Strukturplanung zu erstellen, dies für das gesamte Gemeindegebiet. Um nicht ins Hintertreffen zu kommen, ist die Digitalisierung ein essenzieller Schritt und von enormer Bedeutung. Ich werde zu diesem Thema noch informieren und berichten. Aufgrund all dieser notwendigen Maßnahmen kam es unweigerlich zu Verkehrsbeschränkungen - für euer Verständnis und eure Geduld möchte ich mich bedanken.

Für die Sicherheit unseres Straßennetzes haben wir auch aufgerüstet. Wir haben eine Schneefräse als Anbaugerät auf unseren Weidemann-Lader angekauft. Aufträge für Winterdienstarbeiten sind noch aufrecht an Neumayr Alois und Keuschnigg Johann. Somit sind wir für den heurigen Winter gerüstet. Wir wünschen unseren fleißigen Arbeitern unfallfreie Fahrt.

Viele positive Rückmeldungen habe ich für die heuer stattgefundene

Strauchschnitt-Entsorgung erhalten. Um die Sicherheit unserer Verkehrswege zu gewährleisten, ist es notwendig, diese auch übersichtlich zu halten. Ich bedanke mich für euer Verständnis und eure Mithilfe. Wir werden dieses Projekt weiterverfolgen.

An der Erstellung unseres Budgets für das Jahr 2021 wird fleißig gearbeitet, wir werden dieses noch in den letzten Tagen des Jahres 2020 im Gemeinderat beschließen. Viele Wünsche und Notwendigkeiten stehen an, wir werden gut und bedacht sortieren, aber konsequent und natürlich lösungsorientiert vorgehen. In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir die Gebühren für das Jahr 2021 beschlossen. Aus fördertechnischen Gründen war es notwendig, die Gebühr für Wasser um einen Cent pro Kubikmeter und die Müllentsorgungsgebühr um drei Cent zu erhöhen. Dies sind vorgegebene Mindestgebühren von Bund und Land, um überhaupt förderungswürdig zu sein. Ich sehe es als unsere Pflicht, solche Förderungen zur Erhaltung unserer Wasserversorgung nicht liegenzulassen. Alle anderen Tarife aus dem Jahr 2020 haben wir ohne Änderung in das Jahr 2021 übernommen.

Auch heuer werden wir unserer älteren Generation ein kleines Weihnachtsgeschenk überbringen. Unsere Pflegeheim- und Altenwohnheim-Bewohner werden wir bei div. Nikolaus- und Weihnachtsfeiern besuchen. Ich freue mich schon auf nette Gespräche.

Fortsetzung auf Seite 4



Fortsetzung von Seite 3

Wie ihr in einem weiteren Bericht dieser Zeitung noch lesen werdet, ist unser neues Heimatbuch fertig. Wir sind stolz, dass Jochberg so ein Dokument hat. Danke an alle, die mitgearbeitet haben. Ein Ehrendozen an das Team „Anneliese Hechenberger, Heinz Leitner, Erika Krimbacher, Hubert Pletzer“!

Das Thema „Covid-19“ wird uns noch einige Zeit begleiten. Schon seit längerem wurde vor der schwierigen Situation im Herbst und Winter gewarnt, und es scheint tatsächlich so, dass uns diese Zeit noch einiges abverlangen wird. Der Sommer hat sich touristisch und wirtschaftlich für die Umstände noch relativ positiv entwickelt. Die Entwicklung in den letzten Wochen zeigt, dass es gar nicht so einfach sein wird, die Infektionszahlen wieder nach unten zu bringen. Wir alle

wissen: Die Wintersaison ist für unser Tal und für viele Betriebe wirtschaftlich prägend. Von Seiten des Tourismusverbands und unserer Betriebe werden auf verschiedensten Ebenen Vorbereitungen für die Wintersaison getroffen. Aus diesem Grund appelliere ich eindringlich, die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie mitzutragen, auch wenn sie weiter Verzicht auf liebgezwonnene Veranstaltungen und gesellschaftliche Treffen bedeuten werden. Es werden wieder andere Zeiten kommen! Bitte noch durchhalten, d.h. Umgang mit Hausverstand - Hygiene, Abstand halten und Mund-Nasen-Schutz – all das ist inzwischen ohnehin zur Regel geworden!

Vielen Dank für euere Disziplin!

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleibt gesund, haltet zusammen - aber das mit Abstand!

Herzlichst

Euer Bürgermeister

Günter Resch

Es fehlt ein Weihnachtsgeschenk? – Jochberger Heimatbuch!

Versteckte Wasserrohrbrüche

Bei der alljährlichen Wasserzählerablesung fällt nicht selten auf, dass der Wasserverbrauch im Vergleich zu den Vorjahren deutlich höher ist. Dabei kann dies aus nicht erklärbaren Gründen passieren. Was steckt dahinter? - z. B. ein unentdeckter Wasserrohrbruch und das Wasser versickert dabei in

einen nicht erkenn- bzw. sichtbaren Bereich.

Deshalb ersuchen wir alle Hauseigentümer und -mieter, bzw. deren Vertrauenspersonen (ev. Hausmeister) regelmäßig einen Blick auf die Leitungen (samt deren Nahbereichen) und den Zähler zu werfen.

Bei Auffälligkeiten verständigen Sie bitte Ihren Installateur, bzw. geben zum Beispiel bei einem Rohrbruch auch umgehend im Gemeindeamt Bescheid.

Winterdienst der Gemeinde

Bei der Durchführung des Winterdienstes auf Gehsteigen kann es fallweise vorkommen, dass die Gemeinde Flächen mitbetreut, für welche die Anrainer zur Räumung und Streuung gem. §93 StVO verpflichtet sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung bzw. Mitbetreuung der Gemeinde Jochberg handelt, aus welcher weder ein Rechtsanspruch noch eine schlüssige Übernahme der Räum- und Streupflicht durch die Gemeinde abgeleitet werden kann.

Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung dieser Arbeiten verbleibt ausschließlich beim Anrainer bzw. Grundeigentümer.



Glückwünsche

zum 90. Geburtstag

Zu seinem „runden“ Geburtstag besuchten Bgm. Günter Resch und GR Astrid Fröhlich

Herrn Johann Schwabegger

und überbrachten neben den herzlichsten Glückwünschen seitens der Gemeinde auch eine kleine Aufmerksamkeit.

Wir wünschen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit!



Gratulation

zur goldenen Hochzeit

Zu ihrer „goldenen Hochzeit“ überreichte Bürgermeister Günter Resch

**dem Jubelpaar
Annemarie und Gerhard Egger**

im Auftrag des Herrn Landeshauptmannes das Jubiläumsgeschenk.

Wir gratulieren ebenfalls sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit und schöne gemeinsame Jahre.

WERNER
Bolego

**HAUSBESORGUNG
GARTENBETREUUNG
WINTERDIENST**

Kupfstattgasse 29 • 6373 Jochberg
mobil. 0699 / 116 704 22 Fax 05355 / 200 35



Glückwünsche

zum 90. Geburtstag

Zu Ihrem „runden“ Geburtstag besuchten Bgm. Günter Resch und GR Astrid Fröhlich

Frau Theresia Hechenberger und überbrachten neben den herzlichsten Glückwünschen seitens der Gemeinde auch eine kleine Aufmerksamkeit.

Wir wünschen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit!



Nachbarschaftshilfe in Corona-Zeiten

HERZLICHEN Dank an unsere Nachbarn vom Kempinski Hotel, Herrn Direktor Bosse und Herrn Florian Zeitschel, die für uns in dieser Zeit einkaufen gingen! Elisabeth und Herbert Klotz

Gratulation an Tobias



Am 03. Oktober 2020 fand in Kitzbühel das Kitz-Racketlon-Turnier statt, bei dem sich die Teilnehmer in den Disziplinen Badminton, Tennis und Tischtennis beweisen mussten. Für Tobias Wendler aus Jochberg, welcher auch Mitglied beim Jochberger Badminton-Verein ist, hätte der Tag nicht besser laufen können. Sein Durchhaltevermögen und Ehrgeiz zahlten sich aus und wurden belohnt, denn er konnte das Turnier für sich entscheiden und den Pokal mit nach Hause nehmen!



HERBERT GÜNTHER

REAL ESTATE



Herzliche Gratulation

Finaleinzug für Andreas Aufschnaiter bei der Österr. Staatsmeisterschaft „Klettern“

Dem Jochberger Andreas Aufschnaiter vom ÖAV Kitzbühel gelingt eine kleine Sensation. Er klettert - trotz deutlichem Trainingsrückstand aus beruflichen Gründen - eine sehr starke Qualifikation im Bouldern und wächst im Semifinale über sich hinaus. So geht er als Fünftplazierter ins Finale, wo er als einer der drei Nicht-Kaderathleten eine gute Vorstellung zeigt und die Staatsmeisterschaften Bouldern als Sechster beendet.

Der sympathische Jochberger, der in der Virologie der Universität Innsbruck zurzeit mit der Durchführung der COVID - PCR - Tests und dem Masterstudium Molekulare Medizin beschäftigt ist, kann mit seiner Kletterleistung sehr zufrieden sein, stellte er doch im Speedbewerb einen neuen persönlichen Rekord von 6,998 Sekunden auf, wenngleich er in der K.O. Runde durch einen verpatzten Lauf ausschied. Das Boulderfinale wurde wie alle Finali der Staatsmeisterschaften live in ORF Sport+ übertragen.



Vize Miss Alpin 2020 !

Jochbergerin Anja Wartbichler wurde Vize Miss Alpin 2020

Heuer wurde zum ersten Mal die Miss Alpin gewählt, wobei Anja Wartbichler den hervorragenden zweiten Platz erreichen konnte. Dazu kamen aus über 400 Kandidatinnen zwölf in das Finale, welches dann im Casino Innsbruck am 5. September feierlich ausgetragen wurde.

Ziel des Events sind begeisterte Zuseher, stolze Eltern und Freunde, aber besonders, dass die jungen Talente professionell unterstützt werden.

Dafür möchte sich Anja nochmals bei ihrer Familie, Freunden und den verantwortlichen Unterstützern wie Kati Pletzer-Ladurner und Romana Exenberger sowie für die zahlreichen Gratulationen der Jochberger BürgerInnen recht herzlich bedanken.

Kufstein
ERDBAU - ENTSORGUNG
Reith im Innkreis

MAURACHER

GmbH

Abbruch
Transporte
Forstwegbau
Containerdienst
Großbaumschnitt
Hangsicherungen

www.mauracher.at

0 53 56 / 63 585 * 0 53 72 / 63 599



Elternverein Jochberg

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Elternvereins konnte Ende September aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht wie geplant abgehalten werden, dennoch konnten wir den Vereinsvorstand für die nächsten beiden Schuljahre wie folgt besetzen:

Obfrau: Teresa Pitcon

Stellvertreterin: Kerstin Hanser

Kassierin: Petra Seidl

Stellvertreterin: Angela Böndgen

Schriftführerin: Nadine Reichel

Stellvertreterin: Brit Törrestad

Beirat: Sandra Widemair,

Vesna Cvijanovic, Sabine Slechta,

Tale Ivanovska, Veronika Wieland

Nach 3 Jahren als Obfrau möchte ich mich hiermit herzlich bei allen bedanken, die uns immer wieder tatkräftig unterstützt haben. Ganz besonders möchten wir uns bei Doris Innerbichler bedanken, die den Elternverein die letzten 14 (!) Jahre unterstützt hat und sehr engagiert war. Seit 9 Jahren war sie im Ausschuss unser Kassier. Ihr verdanken wir neben vielen anderen Dingen auch den feinen Glühwein und Punsch bei den zahlreichen Martini-Festen.

Vielen Dank, liebe Doris!

Wir sind weiterhin bemüht, Veranstaltungen zur Freude unserer Kinder zu organisieren und durch die Einnahmen die Schule, den Kindergarten und die Kinderkrippe bei Anschaffungen und Ausflügen etc. zu unterstützen.

Über Vorschläge, neue Ideen und rege Unterstützung durch euch Eltern freuen wir uns sehr und hoffen weiter auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Teresa wünsche ich für die neue Aufgabe als Obfrau alles Gute und vor allem Spaß!

Nadine Reichel



von links nach rechts: Nadine Reichel, Doris Innerbichler und Kerstin Hanser

Foto: Elternverein Jochberg



von links nach rechts: Veronika Wieland, Kerstin Hanser, Brit Törrestad, Teresa Pitcon, Petra Seidl und Nadine Reichel (alle anderen waren leider nicht anwesend).

Foto: Elternverein Jochberg

architektur | generalplanung | projektmanagement

MITTERER
architekt dipl.-ing.

di. andreas mitterer ziviltechniker gmbh
st. johanner straße 49a | a-6370 kitzbühel
telefon: +43(0)664/223 88 06
mitterer@ztkeg.at | www.ztkeg.at

AUER
ESTRICHVERLEGUNG GMBH



A-6364 Brixen im Thale · Gewerbegebiet 1
Tel: +43(0) 664 / 415 96 17 • Fax: +43(0) 5334 / 30097
e-mail: office@estrich-auer.at • www.estrich-auer.at

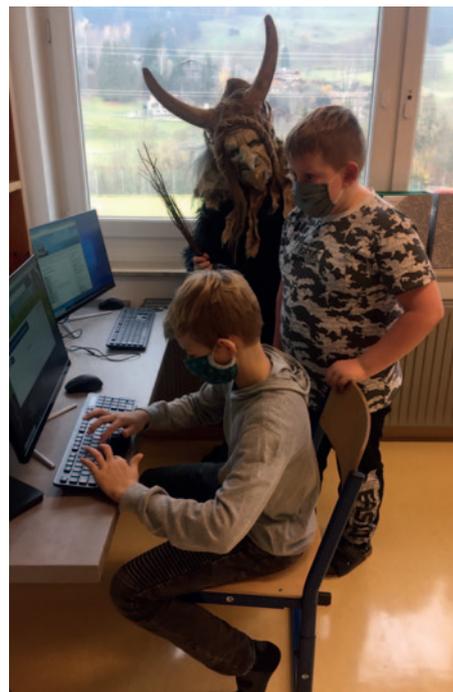


PCs von der Goasstoas Pass

für die Volksschule Jochberg

Mega stolz sind die Jochberger VolksschülerInnen auf ihre 8 brandneuen PCs, die sie heuer zum Schulanfang von den Krampussen der Goasstoas Pass Jochberg gesponsert bekommen haben.

Tausend Dank an unsere Kramper!!





Rätselgewinner

Wir freuen uns über die vielen richtigen Lösungen beim Jochberg-Rätsel.

Als Gewinner vom Oktober-Rätsel wurde

Fabian Hanser

gezogen und erhielt einen Gutschein

Herzlichen Glückwunsch!

Obmannwechsel

beim Jochberger Ortsbauernrat



Obmannwechsel: Felix Schipflinger (re.) übergibt an Stefan Hörl (li)
Fotos: Ortsbauernrat Jochberg

Da der bisherige Ortsbauernobmann Felix Schipflinger sein Amt zur Verfügung stellte, kam es bei den turnusmäßigen Neuwahlen am 13.10.2020 zum Obmannwechsel.

Er übergab sein Amt an den Angererbauer Stefan Hörl. Dessen Stellvertreter ist nun Irlerbauer Christian Keuschnigg, Beisitzer bleiben Kehlmoosbauer Johann Hechenberger und Vorderreithbauer Andreas Hechenberger, neue Beisitzer sind Stockerbauer Johannes Obermoser und Schatzbauer jun. Andreas Schipflinger.



Der neue Ortsbauernrat - von links: Christian Keuschnigg (Irlerbauer), Johannes Obermoser (Stockern), Andreas Hechenberger (Vorderreith), Johann Hechenberger (Kehlmoos), Stefan Hörl (Angererhof-Obmann), Andreas Schipflinger (Schatzbauer)

HV BAU
SAUBERE ARBEIT!
5733 Bramberg | 6370 Kitzbühel | www.hv-bau.at

polin
Baustoffe Kitzbühel
Fenster • Türen • Böden
+43 (0)5356 62513-0

KATZBECK
FENSTER & TÜREN



Ortsversammlung der Bäuerinnen

Dank an die langjährige Ortsbäuerin Silvia Hechenberger



Am 22.09.2020 hatte die Bezirkslandwirtschaftskammer Kitzbühel die Jochberger Bäuerinnen zur Ortsversammlung in den Gasthof Jodlbühel eingeladen. Ehrengäste waren die Bezirksbäuerin Helga Brunschmid, Ortsbauernobmann Felix Schipflinger, Vizebürgermeister August Bachler und Ortschronistin Anneliese Hechenberger. Die Corona-Vorschriften wurden strikt eingehalten.

Ortsbäuerin Silvia Hechenberger ließ in ihrem Rückblick die vielen Aktivitäten der letzten sechs Jahre (z.B. Seminarbäuerinnen und Aktionstage in der Volksschule, Lehrfahrten, Ranzenstickkurs u.v.a.) in einer Powerpoint-Präsentation Revue passieren. Ihre Stellver-

treterin Conny Hechenberger verlas den Kassabericht und der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Bezirksbäuerin Helga Brunschmid referierte mit Herzblut zum heurigen Motto der Tiroler Bäuerinnen-Organisation (TBO) „Weißs mitanond leichter geht!“ über Aufbau und Aufgaben der TBO. Ortsbauernobmann Felix Schipflinger übernahm nun die Wahlleitung der turnusmäßigen Neuwahlen. Silvia Hechenberger hatte schon lange angekündigt, dass sie nach einer Periode im Ortsvorstand und drei Perioden als Ortsbäuerin (das sind 24 Jahre!) zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht.

Die Einholung der Wahlvorschläge und die Wahl der Ortsbäuerin erfolgten schriftlich. Nach einer Stichwahl schien die Ortsbäuerin festzustehen, leider nahm sie die Wahl nicht an und auch die Nächstgereichte nicht. Auch nach einer Besprechungsfrist zeichnete sich keine Lösung ab, so ist Jochberg bedauerlicherweise derzeit ohne Ortsbäuerin.

Mit einem Blumenstrauß und Süßem dankte Ortsbauernobmann Felix Schipflinger der scheidenden Ortsbäuerin Silvia Hechenberger für ihren jahrzehntelangen Einsatz, den auch die Ehrengäste in ihren Grußworten würdigten.



Bild 1: Bezirksbäuerin Helga Brunschmid beim Referat „Weißs mitanond leichter geht“
Bild 2: Ortsbauernobmann Felix Schipflinger dankt der scheidenden Ortsbäuerin Silvia Hechenberger (v. Kehlmoos),
Fotos: Anneliese Hechenberger



**Planung und Ausführung von
Gas-, Wasser-, Heizungs- und Solaranlagen,
Kundendienst**

Kitzbüheler Straße 11b
A-6373 JOCHBERG

Tel.: 05355/20060
info@installationen-fuchs.tirol



Eisschützenclub (ESC) Jochberg:

Positive Sommersaison

Trotz Corona und deren Einschränkungen können wir auf eine positive Sommersaison zurückblicken.

Es wurden sehr viele Turniere und Meisterschaften abgesagt, so wurde der „1.HLS Stocksport Tirol Cup“ ins Leben gerufen. Es nahmen 8 Mannschaften aus ganz Tirol teil, wobei wir die einzige Mannschaft aus dem Bezirk Kitzbühel waren. Er bestand aus Hin- und Rückrunde; das Finale wurde am 03.10.2020 in Ramsau im Zillertal ausgetragen, wo wir schließlich den guten 4. Platz erreichten. Wir bedanken uns bei den Veranstaltern für die Einladung und hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder dabei sein dürfen.

Leider mussten wir unser Straßenturnier wetterbedingt absagen. Wir möchten uns bei den angemeldeten Mannschaften bedanken, die trotz Corona zu uns gekommen wären.

Weiters möchten wir unserem neuen Ausstatter „Club Sports“ in Kirchberg danken für die gute Beratung und reibungslose

Abwicklung bei der Ausstattung mit neuen Winterjacken und Sommer-Polos.

Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren, die uns trotz der ganzen Schwierigkeiten unterstützen und hoffen auf eine unfallfreie Wintersaison.
Bleibt gesund!

Stock Heil!



BM. ING. MSc.
Lukas Wieser
Tel. 0664/5211700
info@lw-immo.at
www.lw-immo.at



Architektur
Projektmanagement
Tel. 05356/66898
kitzbuehel@architektur-wieser.at
www.architektur-wieser.at



98. Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald

Abordnungen der Kameradschaften aus Tirol und dem Pinzgau pilgerten zur Wallfahrtskapelle Maria Heimsuchung

Besondere Ereignisse erfordern besondere Maßnahmen. So auch bei der 98. Gelöbniswallfahrt am 17. Oktober in Jochbergwald bei kühler Witterung und ersten Schnee-Grüßen von den Berghängen. Aufgrund der geltenden Corona-Maßnahmen konnten daher nur zwei Personen der jeweiligen Kameradschaften aus Tirol und dem Pinzgau teilnehmen. „Eine Absage kam für uns nicht in Frage, da es eine der wichtigsten Veranstaltungen des Kameradschaftsbundes im Bezirk Kitzbühel ist, daher heuer eine abgespeckte Version“, betont BO Hans-Peter Koidl. Die ehrenvolle Aufgabe über das Gesamtkommando hatte heuer die Kameradschaft aus Neukirchen a. Großvenediger. Demzufolge konnte der Jochbergwaldsprecher Franz Leutgeb aus Krimml viele Ehrengäste, angeführt vom geschäftsführenden TKB Präsident Franz Xaver Gruber, TKB Vizepräsident und BO Hans-Peter Koidl, Ehrenmitglied Sepp Obermoser, vom Bezirksverband Pinzgau Vizepr. BO Oberst Johannes Viehhauser und Vizepr. BO a.D. Sebastian Brunner sowie den Jochberger Bürgermeister Günter

Resch und Altbürgermeister Heinz Leitner, begrüßen. Ebenfalls anwesend waren Abordnungen der Polizei, der Schützen und Kaiserjäger.

Dank für Frieden seit 1922

Nach der Aufstellung der Abordnungen zogen die Ehrengäste mit den Röcklgwandfrauen aus Neukirchen mit dem Gnadenbild ein. Die Messe wurde von Pfarrer Christian Walch aus Neukirchen a.Gr.V. und Manfred Hagauer aus Jochberg zelebriert. Kranzniederlegung und Ansprachen, die ganz im Zeichen von Tradition,

Frieden und Freiheit standen, folgten. Für den neuen geschäftsführenden TKB Präsidenten Franz Xaver Gruber aus Innsbruck war es die erste offizielle Ausrückung seit seiner Amtsübernahme im September. Für die Wallfahrt im nächsten Jahr wurde die Kameradschaft Aurach mit dem Kommando betraut.

Begleitet von den Traditionsmärschen der Bläsergruppe der Knappenmusikkapelle Jochberg marschierten die Vereine ohne Defilierung aus.



Hans Keuschnigg
A-6373 Jochberg

Zimmermeister • Holzbau • Innenausbau

Telefon +43 (0)53 55 20 137
Mobil +43 (0)664 22 16 335

Holzhandel:
Latten, Bretter, Kantholz, Bauholz



PLANUNGSBÜRO WIESER GmbH
Ingenieurbüro (Beratende Ingenieure)

Salzburgerstraße 22b/Top G7
6380 St.Johann in Tirol

Tel 05352/6 29 70
Email office@hls-wieser.at
www.hls-wieser.at




Erstellung
Oberflächenwasser-Projekte
Brandschutzkonzepte
Gewerbebeeinträchtigungen
Wiederkehrende Überprüfung §82b

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄRE
KÄLTEANLAGEN



Jahreshauptversammlung

der Kameradschaft Jochberg mit besonderen Maßnahmen



Am 18. September 2020 fand im Kultursaal der Gemeinde Jochberg die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Jochberg statt.

Durch Covid 19 wurde diese mit den notwendigen und entsprechenden Regeln organisiert. Obmann Hans-Peter Koidl konnte Bürgermeister Günter Resch, Bezirksobmann-Stv. Reinhard Foidl aus Waidring, Musikobmann Maximilian Koidl, Schützenhauptmann Herbert Voithofer, Museumsobfrau und Dorfchronistin Anneliese Hechenberger und Bürgermeister a.D. Heinz Leitner herzlich begrüßen. Herzlich begrüßt wurden auch die Pinzgauer Obmänner Rudi Schratl aus Mittersill und der Obmann aus Krimml, Franz Leutgeb. Ebenso herzlich begrüßt wurden die beiden Ehrenmitglieder Hois Burger und Fritz Noichl sowie viele Kameradinnen und Kameraden, sowohl aktive als auch unterstützende Mitglieder.

Die vorgesehenen Tagesordnungspunkte wurden flott und informativ abgearbeitet, am Beginn der Versammlung war wie immer das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder im abgelaufenen Jahr. Im besonderen Gedenken standen der langjährige Obmann-Stv. Fritz Jünger sowie die treuen Mitglieder Maria Wiedmayr, Alexander Leo und Elisabeth Krimbacher (Hohenkendlwirtin in Schwendt).

Nach dem positiven Kassabericht fanden die Ehrungen an verdiente Mitglieder statt.

Zahlreiche unterstützende Mitglieder erhielten das vom Verein dafür vorgesehene Vereinsabzeichen in Silber oder Gold für ihre Unterstützung.

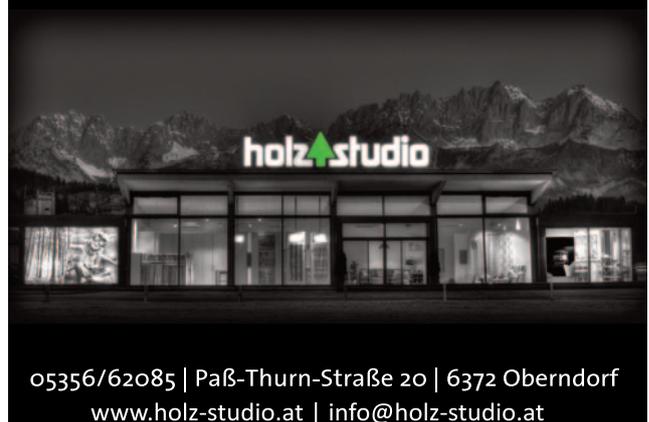
Nach den Grußworten der Ehrengäste, welche äußerst positive Worte zum Verein und dessen Arbeit fanden, wurde mit den Schlussworten und



dem Dank des Obmannes an alle, die den Verein unterstützen und den Worten, „Bleibt gesund“! die Versammlung beendet.

holzstudio
Passt!

**Exklusive Böden
Stoffe
Sonnenschutz**

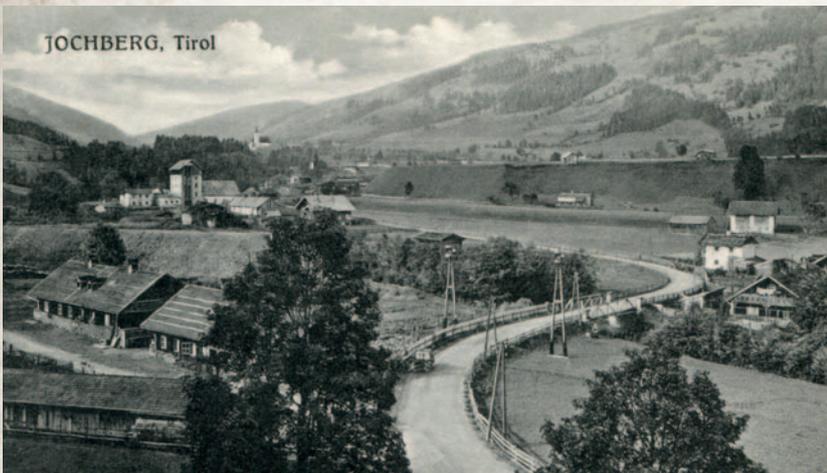


0356/62085 | Paß-Thurn-Straße 20 | 6372 Oberndorf
www.holz-studio.at | info@holz-studio.at



Seinerzeit in Jochberg

Alte Ansichten von Jochberg



Im Jahr 1921 sah die Umgebung der S-Kurve in Jochberg Hütte noch ziemlich anders aus. Den Grund, wo heute die Häuser von Friesinger, Bachler und Eberharter stehen, hat der Bergbau Kupferplatte nach der Schließung im Jahr 1926 der Gemeinde überlassen. Auch die Baracken gingen in das Eigentum der Gemeinde über. Zum Teil wurden dann Gründe an heimische Häuslbauer verkauft.

Berichte im Kitzbüheler Anzeiger

vom 15.01.1955

Hundert Jochberger arbeiten in Kitzbühel

Im Jahre 1954 erblickten 37 Kinder das Licht der Welt, 22 Mädchen und 15 Knaben, darunter ein Zwillingpaar. Demgegenüber sind nur 12 Sterbefälle zu verzeichnen, sodaß sich ein Bevölkerungszuwachs von 25 Neubürgern ergibt.

Die Bevölkerungszahl hat in den letzten 50 Jahren um 400 Einwohner zugenommen. Aus einer einklassigen Knaben- und Mädchenschule um die Jahrhundertwende ist eine fünfklassige gemischte Volksschule entstanden. In den letzten Jahren wurde hier sehr viel gebaut. Ohne Berücksichtigung der An-, Auf- und Umbauten wurden 35 Häuser, vornehmlich Einfamilienhäuser, erstellt.

Trotzdem herrscht noch immer Wohnungsnot.

Sehr viele Jochberger sind auswärts beschäftigt. Im letzten Jahre arbeiteten über 100 in Kitzbühel und gegen 30 in der Schweiz. Da ein Großteil im Baugewerbe beschäftigt ist, betrug im letzten Winter die Arbeitslosenziffer zeitweise über 100. Wenn man pro Arbeitslosen durchschnittlich zwei Familienangehörige dazurechnet, ergibt sich, daß fast ein Viertel der Bevölkerung von der Arbeitslosigkeit betroffen wird. Man hofft, daß diese Zahl heuer nicht erreicht wird, da durch die Initiative des Bürgermeisters A. Nindl die Verbaue der Ache in Jochberg-Hütte in Angriff genommen wurde.

Einige Jochberger sind in den letz-

ten Jahren sogar nach Kanada, Australien und in die Türkei verzogen. Die Leute müssen auswärts der Arbeit nachgehen, weil hier eine bodenständige Industrie fehlt. Für die Weiterentwicklung der Gemeinde wäre eine solche dringend erforderlich.

Frau Lotte Knapp-Swarovski erbaute eine Güterseilbahn auf den Jochberger Skihausberg Wurz bis zur Wagstättalm. Alle am Fremdenverkehr Interessierten hoffen, daß dieselbe eines Tages durch Umbau auf Personenbeförderung auch dem Wintersport zugute kommt. Die Wintersaison ist gut angelaufen und zu Weihnachten hat auch der dritte neu-erstellte Fremdenverkehrsbetrieb seit 1945, die „Pension Jochberger Hof“, ihre Pforten geöffnet.

Der Bericht im Kitzbüheler Anzeiger gibt ganz deutlich die Situation der Gemeindeglieder, der Gemeinde und des „Fremdenverkehrs“ in Jochberg wieder. Bürgermeister war Alois Nindl, der allerdings ein Jahr später verstarb.

Auszug aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll

5) Ausuchen der Vorstehung der k.k. Schwestern um Gehalts-
 erhöhung auf monatlich 100 K
 und jährlich 1 Paar Schuhe

ad 5) Bewilliget

vom 07. Juni 1921, Tagesordnungspunkt 5)



Kein Feuerwerk

ohne behördliche Genehmigung

Umweltschutz ist dringender denn je! Es ist ein Gebot der Stunde, die Feinstaubbelastung zu reduzieren. Jeder von uns sollte sich fragen: Wie kann ich selbst dazu beitragen, unseren Nachfahren eine halbwegs intakte Umwelt zu hinterlassen? Die Politik kann nur Rahmenbedingungen schaffen. Bezüglich Feuerwerke sind die gesetzlichen Vorschriften strenger als man glauben möchte. **Laut Pyrotechnik-Gesetz ist das Zünden von Feuerwerken ohne behördliche Genehmigung (BH) im Ortsgebiet verboten.** Bei einer Anzeige werden von der Bezirkshauptmannschaft empfindliche Strafen verhängt.

Die Pyrotechnik wird in 4 Kategorien eingeteilt: Die Kategorien F2 (im Ortsgebiet), F3 und F4 (überall) sind nur mit behördlicher und be-

scheidmäßiger Genehmigung erlaubt. Diese werden nur bei Einhaltung strenger Vorschriften erteilt. Pro Jahr werden von der Bezirkshauptmannschaft für die Gemeinde Jochberg incl. dem Silvesterfeuerwerk nur wenige Genehmigungen erteilt. **Für viele Haus- und Wildtiere erzeugen sie leider Weltuntergangsstimmung.** Für sie ist der Lärm, die bunten Lichtblitze und der Schwefelgestank größtenteils **lebensbedrohlich.** Es dauert oft Tage und Wochen, bis sich die Tiere von diesem Schockzustand erholen. Über 90 % der in Österreich gezündeten Pyrotechnik werden zu Silvester gezündet. Damit werden in einer Nacht durch die Feinstaubbelastung fast so hohe Emissionswerte erzielt als der gesamte PKW- und LKW-Verkehr eines ganzen Jahres. Diese

Feinstaubbelastung durch die Schadstoffe der Verbrennung bleibt zum Teil in der Luft und sind für viele Menschen eine gesundheitliche Belastung. Ein weiteres Problem ist der anfallende Müll. Leider fühlen sich nur wenige Leute verpflichtet, nach dem Feuerwerk den Müll wegzuräumen. Es werden Felder und öffentliche Plätze mit Papierteilen, Plastik und Holz verschmutzt. Weit verbreitet ist die Ansicht: „Die Landwirte, Gemeindearbeiter und der Tourismusverband räumen dann schon zusammen!“ Setzen Sie sich in Ihrem Bekanntenkreis dafür ein, Silvester und Geburtstagsfeiern ohne Feuerwerk zu begehen.

Wer einen Jahreswechsel ohne Knallkörper und Raketen feiert, zeigt ein Herz für Tiere und Umwelt!!!



Bau- und Kunstschlosserei



A-6373 Jochberg · Kitzbüheler Str. 28

Tel. +43 (5355) 55 50

Fax +43 (5355) 59 59

E-mail: schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at





Info zu Veranstaltungen nach dem Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003

Öffentliche Veranstaltungen unterliegen – von Ausnahmen abgesehen – dem Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003.

Die beabsichtigte Durchführung öffentlicher Veranstaltungen ist bei der zuständigen Behörde schriftlich anzumelden. Liegt eine vollständige Anmeldung vor, so darf mit der Veranstaltung begonnen werden, wenn die zuständige Behörde die Durchführung der Veranstaltung nicht spätestens vier Tage vor dem geplanten Beginn der Veranstaltung mit Bescheid untersagt.

Wird die Veranstaltung nicht untersagt, so hat die Behörde darüber eine Bescheinigung auszustellen.

Bei welcher Behörde sind öffentliche Veranstaltungen anzumelden?

- beim Bürgermeister der Gemeinde, in der die Veranstaltung durchgeführt werden soll
- bei der Bezirkshauptmannschaft, wenn sich die Veranstaltung auf das Gebiet mehrerer Gemeinden eines politischen Bezirkes erstreckt
- bei der Landesregierung, wenn sich die Veranstaltung auf das Gebiet mehrerer politischer Bezirke erstreckt.

Anmeldefrist bei Veranstaltungen, zu denen mehr als 300 Personen gleichzeitig erwartet werden, spätestens 4 Wochen vorher. Bei Veranstaltungen mit weniger als 300 Personen spätestens 2 Wochen vorher.

In Corona-Zeiten sind die jeweils geltenden Bestimmungen zu berücksichtigen

Das aktuelle Anmeldeformular für die Gemeinde Jochberg finden Sie auf unserer Homepage unter Bürgerservice/Formulare/Veranstaltungsanmeldung

FROESCHL

GEH DEN DINGEN AUF DEN GRUND.
DEINE KARRIERE IM TIEFBAU.

WERDE TIEFBAU-LEHRLING BEI FROESCHL
froeschl.at/karriere

GEM2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLE IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

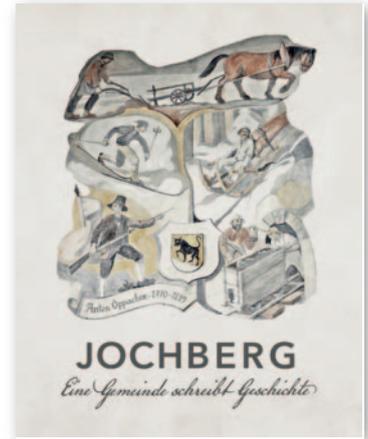
App Store | Google Play



JOCHBERGER Heimatbuch

Eine Gemeinde schreibt Geschichte

Im neuen Heimatbuch „JOCHBERG – Eine Gemeinde schreibt Geschichte“ erfährt man auf über 600 Seiten mit fast ebenso vielen Bildern Interessantes über Jochberger Höfe, Almen und Betriebe, ihre Besitzer und Betreiber, über Menschen, die das Dorfleben prägten und es noch heute tun, über Institutionen, Vereine und vieles mehr.



Es formierte sich 2019 ein Heimatbuch-Team unter der Führung von Ortschronistin Anneliese Hechenberger unter Mitarbeit von Altbürgermeister Heinz Leitner, unterstützt von Gemeinderätin Erika Krimbacher und Amtsleiter Hubert Pletzer. Dieses Team überarbeitete die erste, vor 20 Jahren erschienene Auflage des Dorfbuches und ergänzte das Buch durch neue Erkenntnisse.

Ab 01. Dezember könnt ihr euer Jochberger Heimatbuch direkt im Gemeindeamt Jochberg beim Meldeamt beziehen. Im Zeitraum vom 01. bis 18. Dezember 2020 gibt es das „Jochberger Heimatbuch“ zum Weihnachts-Aktionspreis:

Jochberger Heimatbuch	statt € 59,00 zum Aktionspreis von	€ 49,00 per Stück
Heimatbuch mit Leinenbox	statt € 79,00 zum Aktionspreis von	€ 69,00 per Stück
Heimatbuch mit Filzeinband	statt € 89,00 zum Aktionspreis von	€ 79,00 per Stück

IHRE RAIFFEISENBANK IN JOCHBERG INFORMIERT:

Liebe Kundinnen und Kunden!

Seit Anfang November ist Markus Hochkogler neuer Team-Leiter unserer Bankstelle. Markus arbeitet seit 18 Jahren bei der Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann und ist seit 2005 in der Kundenbetreuung in den Bereichen Versicherung und Wertpapierveranlagung tätig. Im Herbst letzten Jahres absolvierte er zusätzlich die Ausbildung zum Firmenkundenbetreuer in Wien. Markus ist Vater von zwei Kindern und wohnt mit seiner Familie in Aurach.

Neu im Team begrüßen wir **Marina Margreiter**, die sich nach Sabine Astlinger am Schalter um Sie kümmert. Marina ist seit 2011 als Servicebetreuerin tätig und freut sich schon auf ein persönliches Kennenlernen. Die begeisterte Kuchenbäckerin wohnt mit ihrem Mann und ihren zwei Söhnen in Kirchberg und verbringt ihre Freizeit gerne mit Radfahren und Walken.



Wir ersuchen um Verständnis, dass der traditionelle „Weihnachtshoangascht“ in unserer Bankstelle in diesem Jahr leider nicht stattfinden kann.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr!

Ihr Team der Bankstelle Jochberg



Kinderkreuzworträtsel Tiere

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1 2 3 4 5 6 7 8



www.Raetseldino.de

Abgabeschluss: 11. Dezember 2020

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.Nr. _____

LÖSUNGSWORT:



TOP LAGE

„BEI ALL UNSEREN PROJEKTEN ARBEITEN WIR AUSSCHLIESSLICH MIT PARTNERN UND HANDWERKERN AUS DER REGION, DER QUALITÄT WEGEN UND ZUR STÄRKUNG DER HEIMISCHEN WIRTSCHAFT!“



www.TOPLAGE.TIROL

